

Cybersecurity am Scheideweg:

Der Insight Bericht 2021

Im Jahr 2020 wurde die Cybersicherheitslandschaft von den Herausforderungen der Skalierung verteilter IT-Umgebungen und der Umstellung auf Work-from-Home-Modelle während der Pandemie geprägt. Wie haben sich diese Hürden auf die Sicherheitsstrategien und -initiativen von Unternehmen ausgewirkt? Was sind die größten Herausforderungen für Sicherheitsverantwortliche in der Zukunft?

In einer von Insight in Auftrag gegebenen IDG-Umfrage haben wir Hunderte von IT- und Sicherheitsverantwortlichen befragt. Hier ist, was wir erfahren haben:



Das Bewusstsein für Cybersecurity und die Budgets sind gewachsen.

Aufgrund der immer komplexer werdenden IT-Umgebungen müssen sich Sicherheitsteams mit neuen Schwachstellen und sich entwickelnden Risiken in ihren Umgebungen befassen.



Unternehmen forcieren im Schnitt **5-6** Cybersecurity Initiativen.



100%

der Befragten stimmen zu agree, dass Vorstände und Führungsteams heute stärker auf die Sicherheitslage des Unternehmens achten als in der Vergangenheit.



96% erhöhten ihr Budget für Cybersecurity im Jahr 2020.



91% planen auch eine Erhöhung für 2021.

Und dennoch, trotz erhöhter Investitionen in Cybersicherheit im Jahr 2020, gaben drei von vier Befragten (78 %) an, dass sie kein Vertrauen in die IT-Sicherheitslage ihres Unternehmens haben und sahen Raum für Verbesserungen.



Security-Leiter leiden unter Ressourcenmangel.

Als Reaktion auf die Herausforderungen der Pandemie verlagerten die Unternehmen ihre Prioritäten bei der Modernisierung der Cybersicherheit und konzentrierten sich auf das Schließen von Sicherheitslücken, die durch die rasche Verlagerung von Arbeitsplätzen in den Home-Office-Bereich verursacht wurden. Obwohl die meisten Unternehmen eine Reihe von kurzfristigen Block-and-Tackle-Initiativen abgeschlossen haben, ist das Vertrauen in die Sicherheit nach wie vor gering - wahrscheinlich, weil den Teams die Ressourcen für die Durchführung einer breiteren Palette von grundlegenden und langfristigen Sicherheitsmaßnahmen fehlen.

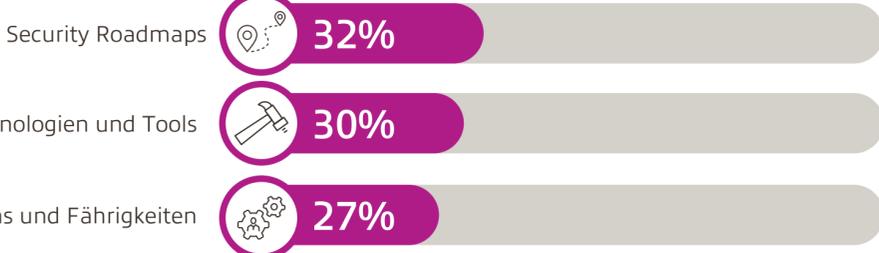


Nur 27% der Befragten haben das Sicherheitspersonal im Jahr 2020 erweitert.



Nur 57% der Unternehmen haben eine Risikobewertung der Datensicherheit durchgeführt.

Sicherheitsverantwortliche haben das geringste Vertrauen in folgende Unternehmensbereiche:



Die wichtigsten Herausforderungen für Sicherheitsteams bei der Stärkung der Sicherheitspositionen:



55%

Fehlende Automatisierung



47%

Veraltete Lösungen für die Netzwerkzugangskontrolle



45%

Ältere Infrastruktur und Tools



43%

Mangel an qualifiziertem Personal im Cybersecurity-Bereich



Unternehmen brauchen qualifizierte Ressourcen und strategische Unterstützung.

Mit Blick auf die Zukunft planen Unternehmen, einen Teil ihrer erhöhten Cybersecurity-Budgets für den Ausbau von Sicherheitsteams, die Modernisierung von Abläufen und die Beauftragung von externen Spezialisten für strategische Unterstützung auszugeben.



suchen Unterstützung bei der Entwicklung einer umfassenden IT-Security-Strategie.



planen eine Modernisierung der Sicherheitsabläufe.



planen, den Personalaufbau zu beginnen oder wieder aufzunehmen.

Sicherheit ist eine Teamleistung.

Unternehmen haben enorme Anstrengungen unternommen, um Cybersecurity-Risiken im Jahr 2020 zu reduzieren und neuen Herausforderungen zu begegnen. Doch die Stärkung der Sicherheitsvorkehrungen ist eine komplexe und kontinuierliche Aufgabe, die verschiedene und spezialisierte Ressourcen erfordert. Von der strategischen Planung bis zum täglichen Sicherheitsmanagement helfen wir Ihnen, Risiken zu minimieren, Ihre Ressourcen zu maximieren und jede Herausforderung zu einem Schritt in Richtung einer stärkeren Verteidigung zu machen.

Welche weiteren Sicherheitsmaßnahmen IT- und Sicherheitsverantwortliche im Jahr 2021 und darüber hinaus planen, erfahren Sie im IDG-Umfragebericht.

Um mehr über die Cybersecurity-Angebote von Insight zu erfahren, besuchen Sie de.insight.com/what-we-do/insight-security-service